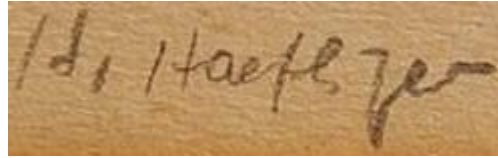
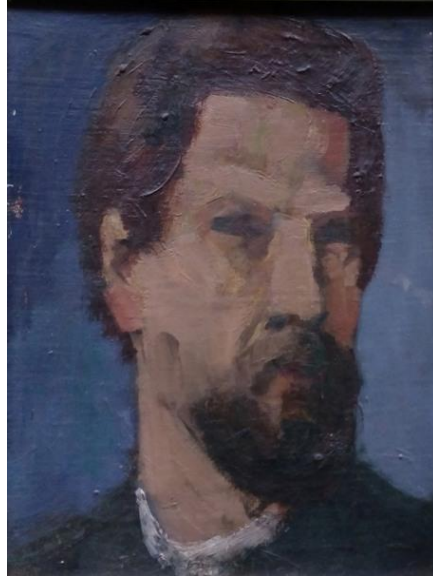


Haefliger, Hans (1898–1968)



* 7.8.1898 Basel, † 2.7.1968 Wallbach; Heimatort: Basel, Luzern.
Maler. Malerei, Mosaik und Wandbild. Landschaften und Stilleben.



Selbstbildnis Hans Haefliger

Hans Haefliger machte von 1914-1917 eine Zeichenlehre in einer Basler Bandfabrik und besuchte die Gewerbeschule. Ab 1921 war er als freischaffender Künstler tätig gewesen. Von 1929-1932 machte er einen Studienaufenthalt in Paris. Studienreisen führten ihn 1933 nach Ravenna und Korsika, 1934 nochmals nach Korsika und 1935 nach England und in die Bretagne.



Korsika, Aquarell

1936 beteiligte er sich an der Biennale von Venedig. Im gleichen Jahr schuf er das monumentale Mosaik im Hörnlifriedhof in Basel und 1942 das Wandbild "Bretonischer Hafen" in der Neuen Handelsschule Luftmatt in Basel. 1938 übersiedelte er nach Wallbach im Bezirk Rheinfelden. 1951 und 1955 bereiste er nochmals Italien. 1958 erstellte er ein Wandbild im Sandgrubenschulhaus in Basel.



Schulwandbild Nr.18, Fischerei am Bodensee, 1938

Ausstellung:

1944, 21.10.–1911., Hans Haefliger, Hans Stocker, Hans Aeschbach, Coghuf, Kunsthaus Zürich;

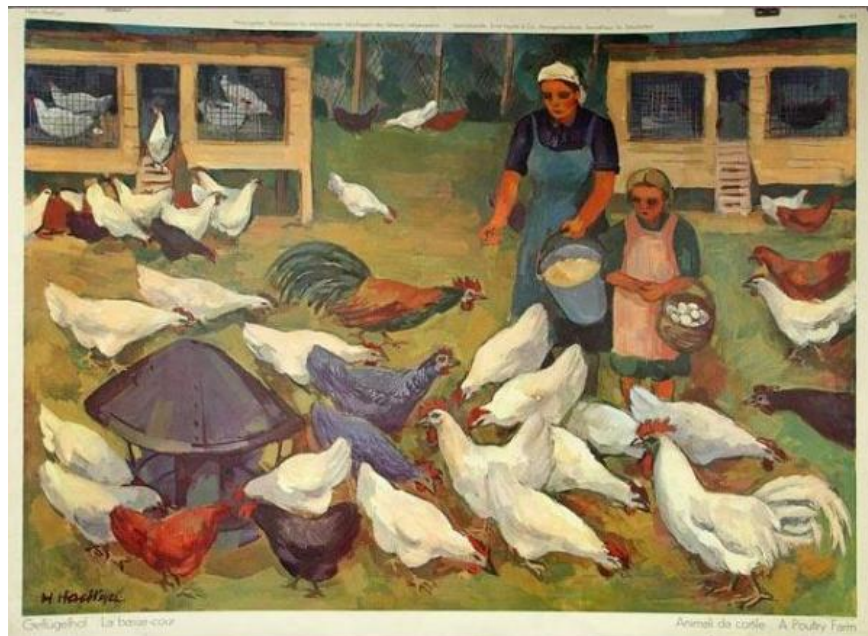
1949, 19.2.–20.3., Hans Haefliger, Haiggi Müller, Hermann Meyer, Kunsthalle Basel;

1952, 10.1.– 14.3., Galerie Bettie Thommen;

1953, 26.4.–10.5., 8 Künstler, Schloss Arbon;

1954, 7.11.–28.11., GSMB Aargau, Gewerbemuseum Aarau;

1958, 19.10.–23.11., Hans Haefliger, Karl Schlageter, Walter Schüpfer, Kunstmuseum Luzern;



Schulwandbild Nr.113, Geflügelhof, 1962

Quelle und Schrift:

Werk, Heft 5, Chronologie S. 75, Mai 1953;

Jahresbericht Zürcher Kunstgesellschaft, 1955;

Bundesamt für Kultur: Kunst zwischen Stuhl und Bank. Das Schweizerische Schulwandbilderwerk 1935–1995, Bern 1996.



Ischia, Aquarell

Hans Muggli, 12. Heuet 2014